

stadtratsfraktion@gruene-fuerth.de

Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN, Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Direktorium
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
- Rathaus -
90744 Fürth

Kamran Salimi, 0911 732903
(Fraktionsvorsitzender)

Gabriele Zapf, 0175 6919934
(Stellv. Fraktionsvorsitzende)

Anna Botzenhardt, 01515 2161543

Felix Geismann, 0911 80199647

Xenia Hasenschwanz, 0170 5404264

Harald Riedel, 0911 7876333

Philipp Steffen, 0176 63493757

Christoph Wallnöfer, 0177 4081081

Sabine Weber-Thumulla, 01577 6090125

Hanne Wiest, 0152 33932568

19.10.20

Antrag zur Sitzung des Verkehrsausschusses am 26. Oktober 2020 Verkehrsberuhigung und mehr Parkplätze in der Rosenstraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
zur Sitzung des Verkehrsausschusses am 26. Oktober 2020 stellen wir folgenden

A n t r a g :

In der Rosenstraße wird folgendes Maßnahmenpaket umgesetzt, das im Ergebnis eine deutliche Verkehrsberuhigung und ca. 4 Parkplätze mehr bringt:

- Markierung des Halteverbots im Bereich der Abzweigung Rosenstraße/Schlehenstraße auf beiden Seiten, z. B. durch Zick-Zack-Linien
- Bodenmarkierung „30“ am Beginn der 30er-Zone zusätzlich zur Beschilderung in der Rosenstraße
- Streichen der beiden Parkplätze in der Rosenstraße, die direkt an der Kreuzung Theaterstraße liegen
- Verlängerung der Markierungen zum Schrägparken bis zur Rosenstraße Hausnummer 35 (+ ca. 6 zusätzliche Parkplätze)

B e g r ü n d u n g

Durch das vorgeschlagene Maßnahmenpaket können wesentliche Verbesserungen insbesondere für Fußgänger*innen erzielt werden, wobei insgesamt keine Pkw-Stellplätze entfallen, sondern unter dem Strich sogar zusätzliche entstehen.

Zu den einzelnen Maßnahmen im Überblick:

- Im Kreuzungsbereich Rosenstraße/Schlehenstraße wird sehr oft (illegal) geparkt, was die Einsehbarkeit der Rosenstraße für den von der Schlehenstraße kommenden Verkehr stark einschränkt. Hier soll auf beiden Seiten der Einmündung durch eine Bodenmarkierung deutlich gemacht werden, dass das Parken im Kreuzungsbereich nicht erlaubt ist, um die Kreuzung übersichtlicher zu machen.
- Obwohl die vorhandene Beschilderung die Rosenstraße eindeutig als Tempo-30-Zone ausweist, wird sehr häufig schneller gefahren. Da die Beschilderung offenbar oft übersehen

wird, soll zur Verdeutlichung eine Bodenmarkierung mit der Geschwindigkeitsbeschränkung „30“ angebracht werden.

- Eine Ausweitung der Markierungen zum Schrägparken bis zur Hausnummer 35 führt zu einer Verengung der Fahrbahn, wodurch insgesamt langsamer gefahren wird. Die bisherige Fahrbahnbreite entspricht nicht einer Tempo-30-Zone und verleitet zum Schnellfahren. Gleichzeitig können durch das Schrägparken ca. sechs zusätzliche Parkplätze (für Bewohner*innen) geschaffen werden. Dadurch reduziert sich der Parksuchverkehr etwas; das an dieser Stelle häufig vorkommende Parken in zweiter Reihe entfällt.
- Im Gegenzug werden die zwei Parkplätze in der Rosenstraße gestrichen, die direkt an der Kreuzung zur Theaterstraße angrenzen, da sie die Sicht für Fußgänger*innen in die Rosenstraße stark einschränken. Besonders für Grundschulkinder, die die Straße an dieser Ecke queren, wird der von Südosten kommende Verkehr somit besser sichtbar.

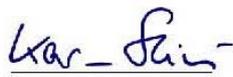
Zusammen führen diese Einzelmaßnahmen zu einer Verkehrsberuhigung, einem Sicherheitsgewinn für alle Verkehrsteilnehmer*innen und es stehen etwa vier Parkplätze mehr zur Verfügung als bisher.

Ansprechperson für Rückfragen:

Philipp Steffen / philipp.steffen@gruene-fuerth.de / 0176 63493757

Sabine Weber-Thumulla / sabine.weber-thumulla@gruene-fuerth.de / 01577 6090125

Mit freundlichen Grüßen


Kamran Salimi


Gabriele Zarf

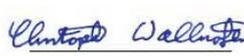

Anna Botzenhardt


Felix Geismann


Xenia Hasenschwanz


Philipp Steffen


Harald Riedel


Christoph Wallnöfer


Sabine Weber-Thumulla


Hanne Wiest